

## **Miete statt Raten – die Wohnung als Alternative zum Eigenheim**

*Recklinghausen, Oktober 2011* – Wer sein Geld momentan sicher anlegen möchte, stößt früher oder später auf Angebote für eine eigene Immobilie. „Kaufen statt mieten“ oder „endlich die eigenen vier Wände“ sind Botschaften, die dafür sorgen sollen, dass Mieter ihr Ersparnis in Eigentum investieren. Aber es geht auch andersrum. Denn nicht nur im Alter ist eine Wohnung zur Miete attraktiv.

Man muss nicht bereits die 80 überschritten haben, um eine Mietwohnung für ein geeignetes Zuhause zu erachten. Auch die Trennung vom Partner, der Auszug der Kinder oder auch eine (finanzielle) Überforderung durch das ehemals ersehnte Einfamilienhaus sind Gründe, sich für eine Wohnung zu entscheiden. „Weit über 50 Prozent aller Deutschen wohnen zur Miete“ weiß Claus O. Deese, Geschäftsführer vom Mieterschutzbund e.V. „Und viele von ihnen schätzen die Vorteile einer Wohnung gegenüber einer eigenen Immobilie, nicht zuletzt, weil man bei Reparaturen oder Mängeln auf den Hausmeister oder den Vermieter zurückgreifen kann“. Wenn die Entscheidung gefallen ist, sich eine Mietwohnung zu suchen, sollte man nichts überstürzen, sondern sich Gedanken darüber machen, welche Wünsche man für das neue Zuhause hat und ob diese mit den vorhandenen Gegebenheiten zu vereinbaren sind. „Schauen Sie sich in Ihrem aktuellen Zuhause um, und schreiben Sie sich auf, was Ihnen dort gefällt und was Sie in Ihrem neuen Zuhause unbedingt verbessern möchten“ rät Claus O. Deese. Und hat noch mehr Tipps parat:

- Überlegen Sie, ob Sie lieber in der Stadt wohnen möchten und somit Einkaufsmöglichkeiten und Kultur vor der Haustür haben oder ob Sie lieber ruhig und außerhalb wohnen möchten
- Welche finanziellen Mittel stehen Ihnen für Miete, den Umzug und für eventuelle Renovierungen und Neuanschaffungen zur Verfügung?
- Bedenken Sie, dass beim Anmieten einer Wohnung eine Kautions- und oftmals auch eine Maklercourtage fällig werden

- Prüfen Sie den Mietvertrag, bzw. lassen Sie ihn kritisch prüfen, bevor Sie ihn unterschreiben
- Soll die neue Bleibe dauerhaft sein? Dann sollten Sie vorausschauen und überlegen, ob die Wohnung beispielsweise barrierefrei gebaut wurde
- Wer hilft beim Umzug? Sprechen Sie frühzeitig Umzugsunternehmen an und vergleichen Sie die Preise. Alternativ helfen vielleicht auch gern Freunde und Bekannte
- Wenn Ihnen eine Wohnung gefällt, scheuen Sie sich nicht, die Nachbarn aufzusuchen und sich einen Eindruck von den anderen Bewohnern zu machen. Schließlich möchten Sie länger in dem neuen Umfeld bleiben

Sofern die neue Wohnung kleiner ist als das frühere Zuhause, muss man sich eventuell von einigen Möbeln oder Erinnerungsstücken trennen. „Sprechen Sie Ihre Kinder, Freunde oder Bekannte an und fragen, ob es Dinge gibt, die diese gern übernehmen möchten“ schlägt Experte Claus O. Deese vor. „Auch karitative Einrichtungen freuen sich oftmals über Spenden und so hat man auch noch eine gute Tat vollbracht“.

## **Umzug im Alter**

Für ältere Leute, die sich verkleinern möchten, da sie sich nicht mehr so intensiv um ein eigenes Haus oder eine große Wohnung kümmern können, gibt es noch weitere Punkte zu beachten. So ist auch hier die genaue Prüfung des Mietvertrages wichtig, da man in der Wohnung, die man für seinen Lebensabend ausgesucht hat, keine Kompromisse eingehen bzw. unliebsamen Überraschungen erleben möchte. Darüber hinaus hat der Experte weitere Anregungen:

- Die neue Wohnung sollte im Erdgeschoss liegen, bzw. mit einem Fahrstuhl erreichbar sein
- Gibt es einen Hausmeister oder einen Hausmeisterservice, der kleinere Arbeiten abnehmen kann?
- Verfügt das Treppenhaus über ein Geländer und eine ausreichende Beleuchtung?

- Ist das Badezimmer mit Haltegriffen ausgestattet, bzw. sind diese nachrüstbar? Kann man die Dusche ohne Stufe betreten und ist die Badezimmertür nach außen zu öffnen?
- Lichtschalter und Steckdosen sollten in einer komfortablen Höhe angebracht sein
- Vermeiden Sie dicke Teppiche oder rutschige Läufer sowie Kabel, die durchs Zimmer laufen, um Stürze zu vermeiden
- Lassen Sie sich einen Grundriss der Wohnung geben und überlegen Sie, ob und wo Sie Ihre Möbel platzieren könnten

Wenn man diese Punkte beachtet, ist der Umzug in eine Mietwohnung mit vielen Vorteilen verbunden und man kann beruhigt in die Zukunft schauen.

4.302 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

*Der Mieterschutzbund e.V. ([www.mieterschutzbund.de](http://www.mieterschutzbund.de)) hat über 23.000 Mitglieder im ganzen Bundesgebiet, deren Interessen kompetent vertreten werden. Der Hauptsitz des Mieterschutzbundes ist in Recklinghausen, weitere Büros gibt es in Herne und Bottrop.*

*PRaffairs, die Agentur für Kommunikation, Medien und Marken, berät überwiegend Unternehmen mit den Schwerpunkten Nahrungs- und Genussmittel, Wohnen/Leben/Reisen sowie Medizin & Gesundheit. Die Agentur ist spezialisiert auf klassische PR-Instrumente, Medienentwicklung und Social Media-Programme.*

## **Pressekontakt/Belegexemplare:**

PRaffairs GbR

Alte Volksparkstraße 24, 22525 Hamburg

T: 040/429 347 090, F: 040/429 347 091

W: [www.pr-affairs.de](http://www.pr-affairs.de)

# Pressemitteilung



E: [info@pr-affairs.de](mailto:info@pr-affairs.de)